

Ausschuss für Stadtentwicklung	25.04.2018
Rat	26.04.2018

öffentlich

Vorlage Nr.	265/2018-7
Stand	27.03.2018

**Betreff Neuaufstellung Regionalplan; Teilplan Nichtenergetische Rohstoffe (Locker-
gesteine); Kommunalbefragung**

Beschlussentwurf Ausschuss für Stadtentwicklung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen: siehe Beschlussentwurf Rat)

Beschlussentwurf Rat

Der Rat beschließt die der Vorlage beigefügte Stellungnahme und beauftragt den Bürgermeister, diese gegenüber der Bezirksplanungsbehörde abzugeben.

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 31.01.2018 hat die Bezirksplanungsbehörde bei der Bezirksregierung Köln zur informellen „3. Abgrabungskonferenz und Kommunalbefragung“ am 27. Februar eingeladen. Ende 2017 fanden bereits zwei Abgrabungskonferenzen für die Unternehmen der Sand- und Kiesindustrie statt.

Anlass ist die Neuaufstellung des Teilplans Nichtenergetische Rohstoffe (Locker-
gesteine) für den Regionalplan Köln vor dem Hintergrund des seit 2017 gültigen Landesentwicklungsplans und dessen durch die neue Landesregierung angekündigten Novellierung („Entfesselungs-
paket II der Landesregierung“). Darin ist grundsätzlich vorgesehen, dass u.a. die Bereiche für die Sicherung und den Abbau von Bodenschätzen (BSAB) „nur“ noch als Vorranggebiete ohne Eignungswirkung festgelegt werden sollen (also keine Konzentrationswirkung entfalten). Nur in „Bereichen mit besonderen Konfliktlagen“ sollen die BSAB weiterhin als Vorranggebiete mit Eignungswirkung festgelegt werden. Die Bezirksplanungsbehörde vertritt derzeit die Auffassung, dass im Regierungsbezirk Köln diese besonderen Konfliktlagen gegeben sind, also BSAB mit Konzentrationswirkung festgelegt werden sollten.

In der Kommunalbefragung hat die Bezirksplanungsbehörde einen Fragenkatalog vorgelegt und um Beantwortung bis Ende April gebeten. Die Stellungnahme der Stadtverwaltung ist beigefügt und wird den Ratsgremien hiermit zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen zum Sachverhalt

Stellungnahme der Stadt Bornheim